© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.a

Spezialisierung der Sammeltätigkeit.

Von Ökonomierat V. Wüst, Rohrbach.

Die Sammeltätigkeit in allen Zweigen der Naturwissenschaft schreitet rüstig vorwärts, ja man kann sagen, unsere Zeit steht im Zeichen der Spezialisierung. Es ist ja bekanntlich kein Mensch imstande, sich in allen Zweigen des Wissens und Könnens gleichgut einzuführen und einzuarbeiten; fast jeder von uns hat für Spezialfächer besonderes Interesse, besondere Fähigkeiten und Anlagen, in denen man Hervorragendes leisten kann, weshalb gerade der Ausbau der einzelnen Fachzweige die weiteste Förderung verdient.

Sobald sich die Tätigkeit, welche mit Sachkenntnis, Fleiß und Umsicht betrieben, auf ein kleineres Arbeitsfeld beschränkt, wird man sich auch bald in alle Einzelheiten dieses Zweiges einleben; es werden die tiefsten Geheimnisse desselben erforscht, die Gesichtspunkte erweitert und man wird somit zu neuem Forschen und Studieren angeregt.

Und was sich da für eine Fülle des Stoffes erschließt, wenn man sich erst mit Lust und Liebe in einem solchen Arbeitsfelde recht eingenistet hat, das weiß jeder Sammler zu bestätigen, der in der glücklichen Lage ist, ein Spezialgebiet wissenschaftlich zu beherrschen, ganz besonders, wenn er es versteht, die biologischen und sonstigen Gesichtspunkte mit einzuflechten, womit man gleichzeitig von einem in das andere Spezialgebiet des Wissens übergeführt wird und zu immer weiterem Forschen regen Antrieb erhält.

Je mehr aber die Spezialisierung der einzelnen Zweige vorschreitet, um so dringender wird auch die Forderung, die so wichtige Synthese nicht zu vergessen; sie muß eingreifen wie das Rad des Mechanismus einer Kunstuhr. Das ist sehr wichtig, sowohl für den Spezialisten selbst, der sonst in der schweren Gefahr steht, einseitig zu werden und die ganze Welt nur unter der Lupe eines einseitigen Gesichtspunktes betrachtet, als für die Wissenschaft selbst, die, um vorwärts zu kommen, auch das Kleinste und Unscheinbarste nicht außer acht lassen darf, die sich nicht trügen lassen kann von Schein und Glanz, die frei sein muß von Hypothesen. Dort gilt nur der klare Beweis und das sichere Urteil, wenn wir zu der tiefen Erkenntnis kommen wollen, die innersten Tiefen der Natur in ihren Geheimnissen ergründen und den Schleier lüften zu wollen, der soviele Fragen in allen Einzelfächern noch umwebt.

Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.

Es hat durchaus keinen Wert, daß Unsummen von wissenschaftlichen Tatsachen und Beobachtungen in der Fachliteratur usw. aufgespeichert werden, sondern es bleibt für alle Zeiten die Hauptsache aller Forschungsgebiete, daß die Früchte und Ergebnisse solcher mühsamen Arbeit auch dem Genusse, der Verwendung und der allgemeinen Nutzbarkeit zugeführt werden: sie müssen zum Gemeingut „Vieler" bestimmt sein, die in diesen Fächern tätig sind, und von wo aus sie wieder ihre Fäden hinausziehen in die weite Welt, wo jeder aus dem reichen Schatze der Erfahrungen, aus dem tiefen Born der exakten Wissenschaft das schöpft, was er gerade für sein Wissen und Können benötigt.

Es muß daher auch als eine vornehme Aufgabe der Fachliteratur und Fachwissenschaft usw. betrachtet werden, daß alle wichtigen Forschungsergebnisse hinausgetragen werden in die Welt, in die Allgemeinheit, damit sie auch den nachfolgenden Generationen in würdiger Weise überliefert werden und, soweit daran die einzelnen Spezialgebiete ein Interesse haben, das daraus schöpfen können, was überhaupt zu ihrem Weiterstudium nötig ist.

Und das gilt nicht nur für die Entomologie allein, sondern für alle Spezialgebiete überhaupt. Gerade die Insektenkunde greift so wunderbar ein in alle Wissenschaften, ganz besonders in die Botanik. Heute, wo alle Kulturen auf so hoher Stufe stehen, wo man überall bestrebt ist, dem Grund und Boden die höchsten Erträge abzuringen, da bildet oft ein Spezialzweig der Entomologie das beste Mittel, auch wirksamen Pflanzenschutz zu betreiben und das Auftreten der tierischen Schädlinge hintanzuhalten.

Was bleibt allein noch auf diesem so wichtigen Gebiete des Pflanzenschutzes für den Entomologen zu forschen übrig! Überall stoßen wir auf Fragen, die nur durch Spezialisierung gelöst werden können, weshalb es freilich zu begrüßen ist, daß die Schar der Sammler und ihre rege Tätigkeit in der Insektenkunde auch stetig zunimmt und somit in Zukunft noch manches geheimnisvolle Rätsel gelöst werden wird, das sich heute noch unserm Wissen verschließt.

Es tritt daher an alle arbeitenden Fachpersonen auf dem weiten Gebiete der Wissenschaft der Ruf heran, die tatsächlichen Fortschritte der Wissenschaft hinauszutragen in das Volk und dasselbe anzuregen zum Sammeln, zu wissenschaftlichem Denken und zu wissenschaftlicher Arbeit, damit diese selbst wieder Mitarbeiter der Wissenschaft werden. Nur dadurch kann der Born der Wissenschaft zum Gemeingut unsers Volkes werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologisches Jahrbuch (Hrsg. O. Krancher). Kalender für alle Insekten-Sammler

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: 1910

Autor(en)/Author(s): Wüst Valentin

Artikel/Article: Spezialisierung der Sammeltätigkeit 120-121